

EBIKON

GOTTESDIENSTE IM RONTAL

Zu diesen Feiern sind die Besucherinnen und Besucher aus den beiden Teilkirchengemeinden Ebikon und Buchrain-Root herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EBIKON

Sonntag, 12. Februar
10 Uhr, Filmgottesdienst (siehe separaten Artikel), Pfarrer Thomas Steiner, anschliessend Kirchenkaffee

BUCHRAIN

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr, Gottesdienst, in der Kirche des Reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen

Freitag, 10. Februar
18.30 Uhr, FreitagAbendZeit, in der Kirche des Reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen

www.reflu.ch/ebikon

VERANSTALTUNGEN

Chinder-Träff.

Für Kinder von 4 bis 9 Jahren, Daten vom Februar werden unter www.reflu.ch/veranstaltungen publiziert.

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Christlich bestattet wurde:

Am 16. Dezember Marianne Bösch-Schmidli, Lischenstrasse 6, verstorben im Alter von 75 Jahren

HILFE FÜR RATSUCHEHDE

Wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer oder an die Sozialberatung der Reformierten Kirchengemeinde Luzern, 041 227 83 34, Montag bis Freitag, 9–11.30 Uhr, Infos: www.reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung

KONTAKTE

Pfarramt:

Pfarrer Thomas Steiner,
041 440 75 75,
thomas.steiner@reflu.ch

Sozialdiakonin:

Caroline Steiner,
041 440 75 75,
caroline.steiner@reflu.ch

Sekretariat:

Simone Meyer,
Kaspar-Kopp-Strasse 22 C,
6030 Ebikon, 041 440 60 43
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr,
Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
sekretariat.ebikon@reflu.ch

Kirchenpflege:

Claudine Yaprak-Sona,
079 957 89 46,
claudine.yaprak@reflu.ch
Sigristin:
Aline Büchner
041 440 00 56, 079 648 33 77,
aline.buechner@gmx.ch

Dienstagstreff:

Rosmarie Richner,
041 440 75 92

The Chiffchaffs Choir:

Annika Harry,
041 420 61 69

Chinder-Träff:

Marianne Harry,
041 420 61 69

INFORMATION

Sozialraumanalyse Teilkirchengemeinde Ebikon

Im Auftrag der Kirchenpflege führte Caroline Steiner eine Sozialraumanalyse in unserer Teilkirchengemeinde durch. Im Mai-«Kirchenboten» erhielten alle reformierten Kirchenmitglieder in Ebikon einen A4-Bogen mit Fragen und der Einladung, sich an der Analyse zu beteiligen. Im Zeitraum zwischen April und Juni führte Caroline Steiner insgesamt 19 Interviews mit 23 Personen. Die Gesprächspartner teilten mit, was ihnen in der Teilkirchengemeinde Ebikon gefällt und welche Angebote sie vermissen. Eine Frage war auch, ob sie bereit wären, mitzuwirken, dass ein neues Angebot entsteht. Der Fokus lag auf Angeboten, die quasi aus der Mitte der Gemeindeglieder kommen. Angebote, für die man sich selber auch engagieren möchte, sich einbringt und beteiligt. Also nicht «Konsumangebote», sondern Angebote, bei welchen die Gemeindeglieder ihre Begabungen einbringen und den Sozialraum so aktiv mitgestalten. In vielen Gesprächen kamen auch noch weitere Themen zur Sprache. Die Gespräche dienten also auch dazu, sich kennenzulernen, Beziehungen und Vertrauen aufzubauen, aber auch um Dinge mitzuteilen, die einem an der Kirche nicht passen.

Auf die Frage, was ihnen in der TKG gefalle, antworteten die Teilnehmenden mehrfach:

- die Angebote für Kinder;
- die netten Angestellten und Menschen, die sich mit Herzblut engagieren;
- ein breites Angebot und spezielle Gottesdienste;
- einige Gemeindeglieder erleben es als positiv, dass alles überschaubar und eher klein ist.

Bei der Frage, welche Angebote fehlten, wurden sehr unterschiedliche Dinge genannt. Bei der Frage, ob man daran interessiert sei, aktiv dabei mitzuwirken, dass ein neues Angebot entsteht, bejahten 9 von diesen 23 grundsätzlich. Es gibt also einige Gemeindeglieder, die unter Umständen bereit sind, bei einem Angebot mitzuwirken. Die Mehrheit möchte oder kann sich aber nicht engagieren.



Die Mehrfachnennungen aus der Frage betreffend fehlende Angebote sind:

- Besuchsdienst ausbauen, Senioren, einsame und kranke Menschen besuchen;
- Kinderbetreuung während des Gottesdienstes, Spielecke;
- Gottesdienste an einem Abend; besinnliche Anlässe für Erwachsene am Abend.

Im Juni-«Kirchenboten» wurden alle Gemeindeglieder zum World-Café am 27. Juni eingeladen. An diesem Abend wurden die Antworten aus der Umfrage vorgestellt. Die Anwesenden verteilten Punkte für die Projekte, und daraus resultierten die folgenden möglichen Angebote, über die sie sich gerne austauschen wollten:

- gemeinsames Kaffeetrinken;
- Kinderbetreuung/Sonntagsschule während des Gottesdienstes;
- Angebote von Senioren für Senioren;
- Senioren unterstützen einander, bringen ihre Begabungen ein.

Zu diesen drei Angeboten machten die Anwesenden verschiedene Vorschläge und diskutierten Ideen. Momentan werden die beiden Projekte «Gemeinsam Kaffee trinken»

und «Kinderbetreuung/Sonntagsschule während des Gottesdienstes» weiterverfolgt. Zum Projekt «Gemeinsam Kaffee trinken» fanden bereits zwei Sitzungen statt. Konkret wird ermittelt, ob und wie ein solches Angebot auf die Beine gestellt werden soll.

- Zu welcher Tageszeit?
- Soll es am Anfang einen Input geben? Wenn ja, welchen?
- Wen wollen wir ansprechen?
- Wer hilft mit? Welche Ressourcen haben wir?
- Wie machen wir auf das Angebot aufmerksam?

Zum Projekt «Sonntagsschule/Kinderbetreuung während des Gottesdienstes» findet demnächst ein erstes Treffen statt. Tatsache ist, dass es in der reformierten Kirche in Ebikon keine Kinderbetreuung und keine Sonntagsschule während des Gottesdienstes gibt. Bei der Umfrage gab es mehrere Stimmen, welche dies beanstandeten. Wir denken darüber nach, ob und wie das verändert werden kann.

Falls Sie interessiert sind, bei einem dieser Angebote mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte bei Caroline Steiner (caroline.steiner@reflu.ch, 041 440 75 75).

EINLADUNG

Teilkirchengemeinde-versammlung

Am **Dienstag, 14. März**, 19 Uhr, in der Jakobuskirche Ebikon. Von 18 bis 19 Uhr serviert die Kirchenpflege einen kleinen Imbiss.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der TKG-Versammlung vom 27. November 2022
4. Mitteilungen aus den Ressorts
5. Bericht aus dem Pfarramt
6. Jahresrechnung 2022 / Erläuterungen
 - a) Bericht der Rechnungsrevisoren
 - b) Abnahme der Rechnung
 - c) Gewinnverwendung
7. Information: Zusammenarbeit mit der Teilkirchengemeinde Buchrain-Root
8. Verschiedenes

Die Unterlagen (Protokoll vom 27. November 2022 und die Jahresrechnung 2022) zu dieser ordentlichen Teilkirchengemeindeversammlung liegen ab dem 2. März im Foyer des Jakobus-Kirchencentrums auf. Auf Wunsch werden wir Ihnen die Unterlagen per Post zustellen. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, 041 440 60 43 oder unter sekretariat.ebikon@reflu.ch. Anträge können schriftlich bis zum 3. März zuhänden der Kirchenpflege, beim Sekretariat, eingereicht werden. DIE KIRCHENPFLEGE



ÖKUMENISCHE FACHSTELLE DIAKONIE RONTAL

Offene Weihnachten Rontal



Die Offene Weihnacht der katholischen und der reformierten Kirche im Rontal war dieses Jahr mit 120 Anmeldungen sehr gut besucht. Einzelpersonen sowie Familien trafen sich

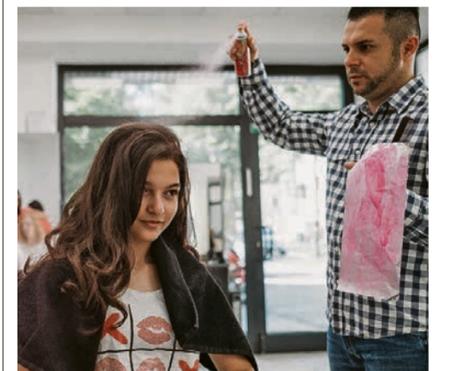
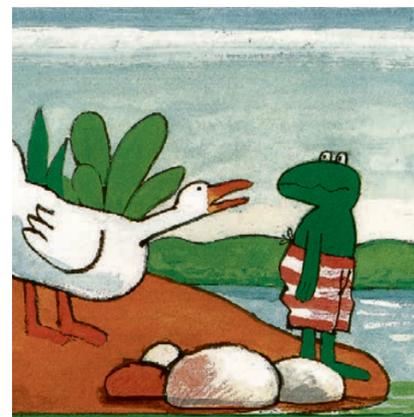
am 24. Dezember zum Mittagessen im Pfarreiheim Ebikon und genossen das festliche Rahmenprogramm. Ein Festmenü mit musikalischer Umrahmung durch die Sängerin Vivienne Sager, begleitet am Flügel von Andrea de Moliner, zauberte eine weihnachtliche Stimmung in den schön dekorierten Pfarreisaal. Für die rund 40 Kinder gab es ein Kinderprogramm und zum Abschluss ein kleines Geschenk. Wir bedanken uns herzlich bei den 18 freiwillig Helfenden für ihr Engagement an der Offenen Weihnacht, sei es im Fahrdienst, bei der Dekoration, im Service oder in der Küche. Sie haben diese schöne Weihnachtsfeier erst möglich gemacht.

UTA SIEBEL, CHRISTA GRÜNENFELDER,
MARK STEFFEN, ANDREA DE MOLINER

ANKÜNDIGUNG

Fiire mit de Chliine

Gerne laden wir Kinder im Vorschulalter mit ihren Begleitpersonen zum nächsten Fiire mit de Chliine ein am **Sonntag, 5. März**, 10.30 Uhr, in der Jakobuskirche. «Ich habe wirklich Glück», sagt der Frosch und bewundert sein Spiegelbild im Wasser. «Ein Frosch zu sein, ist das Schönste auf der Welt.» Doch eines Tages bemerkt er, dass er nicht fliegen kann wie die Ente und dass er nicht so gut kochen kann wie das Schwein. Er wird immer trauriger, bis er schliesslich den Hasen trifft. Ob der Hase ihm helfen kann, wieder glücklich zu sein? Im Anschluss an die Feier gibt es ein Znüni, während die Kinder etwas basteln dürfen. Wir bitten um Anmeldung bis 22. Februar unter refu.ch/ebikon. Das Fiire-Team freut sich auf euch!



Hamed bei der Arbeit.

FILMGOTTESDIENST

Lebensbericht

Als Kind erlebt er brutale Gewalt durch seinen Vater – als Erwachsener ist er selbst gewalttätig. Hamed Kinderknecht will aus diesem Teufelskreis aussteigen und neu anfangen. Da bekommt er den Tipp: Rede doch mal mit Jesus! Für ihn eine Herausforderung. Gerne laden wir Sie zu diesem etwas anderen Gottesdienst am **Sonntag, 12. Februar**, 10 Uhr, in der Jakobuskirche ein.

LOSUNG
DES MONATS FEBRUAR

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen.

EPH 4, 26 (L)